



Zentraler Treppenraum (Co.: IB Wolfrum)



Ansicht Nordfassade Physical Fitness Facility, Katterbach (Copyright: IB Wolfrum)

Neubau Physical Fitness Facility, Katterbach

Standort:

Katterbach Barracks, Ansbach
Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Bauprojekt des
Staatlichen Bauamtes Nürnberg
(www.stban.bayern.de)

Gebäudetyp:

Fitness Center mit Doppel-Turnhalle

Bauherr: Bundesrepublik Deutschland

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Projektleitung:

Staatliches Bauamt Nürnberg

Entwurf:

bbp : architekten bda, Kiel

Gauß Ingenieure, Nürnberg

Bauzeit: 2013-2015

Gesamtkosten inkl. fikt. Ust.: 12,5 Mio. €

BGF gesamt: 4.116 m²

BRI gesamt: 34.113 m³

Beschreibung:

Die Physical Fitness Facility beherbergt auf rund 3.900 m² Gesamtfläche ein Sportzentrum für Soldaten, Angehörige und Zivilangestellte der US- Militärgemeinde Ansbach und Illesheim.

Sie ersetzt einen bisher als Fitness Center provisorisch genutzten Flugzeughangar aus dem Jahr 1936. Der Neubau wurde aufgrund seiner wichtigen sozialen Funktion, die sich in einer beeindruckenden Besucherzahl von 700 Personen pro Tag ausdrückt, zentral auf dem Gelände der Katterbach-Kaserne und in unmittelbarer Nähe zum Flugfeld errichtet.

Das zweigeschossige Eingangs-Foyer empfängt die Besucher mit einem zentralen Empfangstresen und lockt durstige Sportler mit einer „Juice Bar“.

Die großzügige Innenverglasung gestattet vom Foyer aus Einblicke in das Herzstück des Gebäudes, die zweigeschossige Doppel-Turnhalle mit beidseitigen, mobilen Tribünen. Sie kann in zwei getren-

te Spielfelder für Basketball und Volleyball unterteilt werden.

Bereits in der Erdgeschossenebene gelangen die Sportler in die Umkleiden mit WC's, Duschen und Sauna sowie in die Räume für das klassische Krafttraining. Eltern können ihre Kinder in einen eigens mit Spielmöglichkeiten ergänzten Gerätetrainingsraum mitbringen und so direkt im Auge behalten.

Das Obergeschoss bietet je einen Gymnastik- und Ausdauertrainings-Raum und ein Squashfeld, ferner finden sich dort Büros für Trainer und Verwaltung die haustechnischen Anlagen samt Sprinklerzentrale. Die Technik entzieht sich den Außenblicken durch eine geschickte Platzierung im „Innenhof“ des Obergeschosses.

Der Gebäudekubus ist in STB- und Mauerwerks-Massivbauweise konstruiert, die Träger der Doppel-Turnhalle als Stahlfachwerkbinder. Die Fassaden sind mit Alu-Sandwichelementen verkleidet.